

Nach der Eiablage machten sich die Elternkäfer bald darüber her und fraßen die Eier auf, ein Verhalten, das ich auch bei anderen Coccinelliden sah. Der Kanibalismus ist m. E. aber nur darauf zurückzuführen, daß die Tiere im Zuchtbehälter gezwungen waren, ohne animalische Nahrung zu leben.
(Kleine-Stettin.)

Literaturübersicht.

(Enthaltend die wichtigeren Publikationen über Käfer aus anderen Zeitschriften, mit kurzer Inhaltsangabe.)

Von H. Bickhardt.

Alle Autoren, die Wert darauf legen, daß ihre Publikationen einem größeren Leserkreis bekannt werden, werden gebeten, Separata ihrer Arbeiten an mich einzusenden. Ebenso werden die Herausgeber aller entomologischen Zeitschriften, die noch nicht im Schriftentausch mit mir stehen, gebeten, mir ihre Zeitschriften im Austausch gegen die Entomologischen Blätter zugänglich zu machen, damit ich ihren Inhalt den Coleopterologen bekannt geben kann.

VI.

Benick, L., Über eine für Deutschland neue *Nebria*: *N. Klinekowströmi* Mjöberg. Ent. Mitteil. v. 8, p. 14 ff. (1919).

Verfasser gibt an, daß die neue *Nebria*, die ursprünglich von den Färöer stammend beschrieben wurde, auch in Deutschland (Untertrave) vorkommt und stellt die Merkmale der Art gegenüber der nah verwandten *Nebria brevicollis* F. zusammen.

Benick, L., „Der Lokalsammler“. Ent. Jahrbuch 28, p. 46—62 (1919).

Sehr eingehende Erörterung des Zweckes und Wertes der planmäßigen Erforschung eines abgegrenzten Faunengebietes. Anweisung wo und wie zu sammeln ist, überhaupt Anleitung zum Sammeln, Präparieren, Bestimmen, sowie zur Etikettierung und wissenschaftlichen Bearbeitung der Sammlung; auch Winke für die Benutzung der Literatur, Einrichtung eines Zettelkataloges (Kartothek) usw. Bezüglich der Veröffentlichung der sogenannten Lokalfaunen sei auf folgende Sätze Benicks, die unbedingt zu unterschreiben sind, hingewiesen:

„Reine Namenlisten sind wertlos. Für die Mehrzahl der Tiere ist das Verbreitungsgebiet bekannt; man darf annehmen, daß weit verbreitete häufige Spezies an den bislang nicht ausdrücklich genannten Orten auch vorkommen. Die Aufzählung solcher gemeinen Arten würde demnach zwecklos sein. Andererseits wird der Leser von seltenen Arten gern die Fundumstände, die Nahrungspflanzen usw. erfahren, er kann also von einer bloßen Namensnennung nicht befriedigt werden. Somit kann man fordern: Ist von einer Spezies nichts Wissenswertes mitzuteilen, lasse man den Namen fort. Von dieser Regel möge eine Ausnahme gestattet sein. Diese hat dann Anwendung zu finden, wenn das erste Verzeichnis einer Insektengruppe für ein Gebiet herausgegeben wird; in diesem sollen sämtliche Namen vorhanden sein. Jedoch zähle man der Raumersparnis halber die gemeinen Arten hintereinanderstehend auf, während die übrigen jede ihren Satz für sich beanspruchen.“

Chappuis, U. v., Aus dem Eheleben von *Geotrupes vernalis* L. Deutsche ent. Z., p. 139—141 (1919).

Kleine biologische Studie nach Fabréscher Art.

Delahon, P., Nachträge zu „Schilskys Systematischem Verzeichnis der Käfer Deutschlands“ von 1909 mit besonderer Berücksichtigung der Formen der Mark Brandenburg, sowie einige sonstige Bemerkungen über Käfer aus Deutschland. Deutsche Ent. Z. p. 373 (1918).

Der lange Titel ist erschöpfend und ergibt den Inhalt der Arbeit.

Dorn, K., Sammelbericht aus dem Warthelager bei Posen. Ent. Jahrb. 28, p. 124—133 (1919).

Bericht über die Ansbeute an Käfern in der Zeit vom 1. März bis 15. Juni 1917 unter Erörterung der ökologischen Verhältnisse.

Hauser, Dr. G., Zur Kenntnis des *Apotomopterus Davidis* Deyr. & Fairm. und seiner Varietäten. Stett. Ent. Zeit. v. 79, p. 75 (1918).

Beschreibung des *Apot. Davidis* var. *Cantonensis* und des *Apot. Davidis* var. *Kienchangensis* aus China.

Heikertinger, F., Die Gattung *Stenostola* als nomenklatorische Lektion. Kol. Rundsch. v. 7, p. 130—136 (1918).

Verfasser zieht aus einem besonders ungünstigen Beispiel nomenklatorischer Verwirrung einen nicht gerechtfertigten Schluß auf die Unzulänglichkeit unserer heutigen Benennungsregeln. Wir werden uns später noch mit dieser Arbeit zu beschäftigen haben.

Heller, Dr. K., Die philippinischen Arten der Rüsselkäfergattung *Alcides* Schönh. Stett. Ent. Zeit. v. 78, p. 209—245 (1917).

Bestimmungstabelle und Beschreibung philippinischer *Alcides*-Arten.

Hubenthal, W., Ergänzungen zur Thüringer Käferfauna XII. — Deutsche Ent. Z., p. 377 ff. (1918).

Nachträge und Berichtigungen zum Verzeichnis von Kellner und zu den vorhergegangenen 11 Beiträgen des Verfassers. Die verhältnismäßig geringe Zahl der Ergänzungen beweist, daß die Thüringer Fauna bereits so eingehend erforscht ist, daß viele neue Entdeckungen faunistischer Art dort nicht mehr gemacht werden können.

Kleine, R., Die Gattung *Amorphocephalus* Schh. und ihr Verwandtschaftskreis. Arch. f. Naturg. A. v. 82, p. 52—156 (1919).

Ausführliche Bearbeitung dieser Brenthiden-Gattung und der nächstverwandten Genera (Exoten).

Kriesche, R., Eine neue Eucharine. Ent. Mitteil. v. 8, p. 77 (1919).

Neubeschreibung eines Exoten.

Literaturbericht 1918. Kol. Rundschau v. 7, p. 1—16 (1918) [Sonderseitenzahlen].

Titel einer Anzahl koleopterol. Arbeiten mit angefügten Bemerkungen.

Moser, J., Beitrag zur Kenntnis der Melolonthiden. VII. Deutsche Ent. Z., p. 293 ff. (1918).

Fortsetzung der Beschreibung neuer exotischer Melolonthiden ohne jede Angabe von Unterschieden gegen bereits bekannte Arten und ohne Bestimmungstabellen oder ähnliche erleichternde Erkennungshilfsmittel.

Moser, J., Beitrag zur Kenntnis der Melolonthiden. VII. Deutsche ent. Z., p. 1-34 (1919).

Neubeschreibungen von Exoten.

Moser, J., Einige neue Cetoniden von Afrika und Madagaskar. Deutsche ent. Z., p. 35-41 (1919).

Neubeschreibungen von Exoten.

Moser, J., Neue Arten der Gattungen Lachnosterna Hope und Phytalus Er. Stett. Ent. Zeit. v. 79, p. 19-74 (1918).

Neubeschreibungen von Exoten.

Moser, J., Neue amerikanische Melolonthiden. Stett. Ent. Zeit. v. 79, p. 95-167 (1918).

Neubeschreibungen von Exoten.

Moser, J., Beitrag zur Kenntnis der Cetoniden XVII. Stett. Ent. Zeit. v. 79, p. 168-190 (1918).

Neubeschreibungen von Exoten.

Neresheimer, J., und Wagner, H., Beiträge zur Coleopterenfauna der Mark Brandenburg. VIII. Ent. Mitteil. v. 8, p. 65-75 (1919).

Fortsetzung der Beiträge und Beschreibung folgender neuer Formen: *Cryptcephalus rufipes* ab. *dormeyeri* Wagn. (p. 73), *Coeliodes dryados* ab. *infuscatus* Neresch. (p. 73) und *Ceutorrhynchus Hampei* ab. *ochraceotinctus* Wagn.

Netolitzky, Dr. F., Käfer als Nahrungs- und Heilmittel. Kol. Rundsch. v. 7, p. 121-129 (1919).

Verfasser berichtet über die Verwendung von Insekten, speziell Käfern als menschliche Nahrung und als Reizmittel. Zur Nahrung können natürlich nur größere Tiere — Cerambyciden, große Curculioniden —, und zwar meist in Larvenform in Betracht kommen. Als Reizmittel wurde und wird teilweise noch heute eine Reihe Coleopteren aus den Familien *Meloidae*, *Tenebrionidae* und *Coccinellidae* verwendet. Altbekannt ist die noch heute in der Medizin gebräuchliche Anwendung der spanischen Fliege *Lytta vesicatoria*.

Obenberger, Dr. F., Neue exotische Agrilini. Ent. Mitteil. v. 8, p. 17 ff.

Beschreibung 1 neuen Gattung und 6 neuer Arten (Exoten).

Reitter, Edm., Bestimmungstabelle der Familien Nitidulidae und Byturidae [Heft 86]. Verh. naturf. Vereins in Brünn. Band 56 (1919).

Dichotomische Tabellen in der bekannten meisterhaften und unübertroffenen Art des Autors, die das Bestimmen der teilweise recht schwierigen Arten wesentlich erleichtern. Neu werden folgende Spezies beschrieben: *Brachypterolus pumilio* (p. 14) aus Portugal, *B. nanulus* (p. 14) aus Syrien, *B. rufilabris* (p. 14) aus Marokko, *Meligethes basalis* (p. 22) aus Bosnien, *M. ochropus abbreviatus* (p. 31) aus Kroatien und Mähren, *M. Schenklingi* (p. 31) aus Japan, *M. Wankae* (p. 33) aus Mähren, *Megacarpolus* n. subgen. (p. 54) von *Carpophilus*, *Epuraea nigropunctata* (p. 65) aus Kroatien, *E. durula* (p. 66) aus Sibirien, *Stelidota octusis* (p. 76) aus Ostsibirien, *Xenostrogylus histrio* a. *flavidulus* (p. 83) aus Tanger.

Roubal, J., Drei coleopterologische Nova. Deutsche ent. Z., p. 63-64 (1919).

Es werden beschrieben: *Isomira gracilicornis* (p. 63) vom Kaukasus, *Ennearthron Ondreji* (p. 63) vom Kaukasus und *Systenocerus caraboides* a. *carniolicus* (p. 64) aus den Julischen Alpen. Letztere Form fällt unter die schon oft beanstan-

deten überflüssigen Farbenspiel-Benennungen (vgl. L. Weber und W. Hübenthal in Ent. Blätt. 14, p. 84 u. 85, 1918).

Rosenfeld, W., Schlupfwespen und Borkenkäfer. Ent. Mitteil. v. 8, p. 29 (1919).

Sehr gute biologische Beobachtung über die Lebensweise der Borkenkäferfolger aus der Gruppe der Ichneumoniden, insbesondere der *Chalcididae*. Wichtig für Forstentomologen ist besonders die Feststellung, daß die stehenden, wipfellosen mit Borkenkäferbrut reichlich belegten Stümpfe in verbrochenen Fichtenstangenhölzern mit besonderer Vorliebe von den Schlupfwespen zur Eierablage besucht werden. Es wird daher empfohlen, bei der Anfarbeitung der verbrochenen Waldbestände diese Stümpfe bis zuletzt stehen zu lassen und erst ganz zum Schluß aufzuarbeiten.

Roubal, Prof. J., Über Koleopteren-Biozönose des Holzes von Feldahorn. Ent. Jahrb. 28, p. 143—145 (1919).

Aufzählung der am Holz, unter der Rinde, im Mulm, an Pilzen an und um *Acer campestris* gefundenen Käfer.

Schulze, Dr. P., Die Neuheiten der märkischen Insektenfauna 1917. Deutsche Ent. Z., p. 277 ff. (1918).

Einfach Aufzählung der für die Mark neu nachgewiesenen Insektenarten, darunter auch einer Reihe Coleopteren.

Schultze, W., Anfänge einer Insektenfauna und Flora auf Tubbatara Riff in der Sulu-See. Deutsche ent. Z., p. 175—176 (1919).

Aufzählung der Tier- und Pflanzenfunde auf einem kleinen Korallenriff in der Sulu-See. Von Insekten fanden sich (22. VII. 13) an einem trockenen Möwenkadaver 3 Stück einer Forficulide *Borellia stali* Dohrn, 35 *Dermestes cadaverinus* F., 2 Exemplare der Tenebrionide *Nesocaeetus Schultzei* Kolbe und 7 Exemplare einer Histeride. Letztere gehören, wie Referent in Ent. Blätt. XI, p. 189 (1915) bereits mitteilte, zu dem an den Küsten Ostasiens weit verbreiteten Saprininen *Hypocaccus varians* J. Schmidt.

Spaeth, Dr. F., Über die von Kirsch bestimmten amerikanischen Cassidinen. Ent. Mitteil. v. 8, p. 23 (1919).

Deutung der von Kirsch in den Jahren 1865, 1876 und 1883 beschriebenen südamerikanischen Cassidinen auf Grund der im Dresdener Zoolog. Museum verwahrten Typen.

Stiller, V., Meine Höhlenexkursionen im kroatischen Montangebiet. Deutsche Ent. Z., p. 357 ff. (1918).

Interessante Naturschilderung des gewählten Sammelgebiets und seiner Umgebung sowie Darstellung des Verlaufes der Exkursionen und Aufzählung der Ausbeute.

Sitzungsberichte der Deutschen Ent. Gesellschaft. Deutsche ent. Z., p. 186—224 (1919).

Voß berichtet über für die Mark bisher nicht bekannte Käfer (p. 190), Reineck, Stichel, Schumacher machen biologische Angaben über eine Reihe Buprestiden (p. 213—216), Reineck bespricht die Variabilität der *Chrysochloa alpestris* Schummel.

Voß, E., *Sitona tenietensis* nov. spec. Deutsche ent. Z., p. 171 (1919). Beschreibung einer neuen Rüsselart aus Algier.

Wolf, Prof. Dr. M., Über *Cartodere ruficollis* Marsh. und *Cartodere filum* Aub. (Lathridiidae). Ent. Jahrb. 28, p. 134—142 (1919).

Beschreibung der Jugendzustände (Eier, Larven, Puppen) der beiden Arten unter Darstellung ihres anatomischen Baues. 24 Textfiguren veranschaulichen die erörterten Einzelheiten.

Wradatsch, Dr. G., Wie erneuert man eine alte Käfersammlung. Ent. Jahrb. 28, p. 111—117 (1919).

Eingehende Darstellung der Reinigung und Umpräparierung von alten verstaubten und sonst unansehnlich gewordenen Käfern.

Weise, J., Übersicht der Arten der südamerikanischen Halticinen-gattung *Aspicela* Clark. Deutsche ent. Z., p. 177—181 (1919).

Bestimmungstabelle der Arten und Beschreibung einiger neuer Spezies (Exoten).

Weise, J., Bemerkungen zu einigen ostafrikanischen Chrysomelinen und Beschreibungen einer Halticine. Deutsche ent. Z., p. 182—184 (1919).

Biologische Notizen und Neubeschreibung (Exoten).

Weise, J., Die Entwicklung von *Scymnus abietis* Payk. Deutsche ent. Z., p. 185—186 (1919).

Beobachtung und Beschreibung der Larve und Puppe dieser auf Fichten häufigen Coccinellide.

Zimmermann, A., H. Sauters Formosa-Ausbeute: Halipilidae et Dytiscidae. Ent. Mitteil. v. 8. p. 75—77 (1919).

Aufzählung bekannter und neuer Arten von Formosa (Exoten).

Entomologische Nachrichten.

J. Moser wurde zum Ehrenmitglied des Entomologischen Vereins zu Stettin gewählt.

Dr. K. Friedrichs, Pflanzenpathologe im Reichs-Kolonialdienst (zuletzt in Samoa), habilitierte sich an der Universität Rostock für angewandte Zoologie.

Prof. Dr. A. Seitz wurde an das Museum Senckenbergianum in Frankfurt (Main) als Kustos der Entomologischen Abteilung berufen.

Dr. G. Enderlein wurde an das Zoologische Museum in Berlin als Kustos für Entomologie (Dipteren und blutsaugende Insekten anderer Ordnungen) berufen.

Prof. Dr. Lanterborn wurde als Ordinarius für Zoologie und Leiter des Zoologischen Instituts der Technischen Hochschule in Karlsruhe (Baden) berufen.

E. v. Bodemeyer † 20. November 1918 in Berlin.

H. Hahn † 23. Dezember 1918 in Magdeburg.

Joh. Sekera † 9. Februar 1919 in Feligne bei Rom (als Kriegsgefangener).

Prof. J. Griebel † 21. Febr. 1919 in Neustadt (Haardt).

Prof. E. H. Rübsamen, Vorsitzender der Reblausbekämpfungskommission, starb am 17. März 1919 in Metternich bei Koblenz. Er ist durch seine acidologischen Arbeiten weit bekannt geworden.

W. A. Schultz † 26. April 1919 in Berlin.

F. Städler † 20. Juli 1919 in Nürnberg.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1919

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Bickhardt Heinrich

Artikel/Article: [Literaturübersicht. 188-192](#)